

Sinnvolle Zusatzqualifizierung

Wer mehr über alte Menschen, ihre Erkrankungen und wie sie gut in der Apotheke beraten werden wissen möchte, kann eine **Fortbildung zum Fachberater Senioren** machen. Es zahlt sich aus.

Senioren sind eine wichtige, wenn nicht sogar die wichtigste Zielgruppe in der Apotheke. Um diese Kunden noch besser zu verstehen und sie in der Arzneimittelberatung noch zielgerichteter zu informieren, können Fort- und Weiterbildung im Bereich Geriatrie eine wertvolle Bereicherung für PTA und Apotheker sein. Die Apothekerkammern bieten umfassenden Weiterbildungen für Apotheker an. Daneben ist die Fortbildung zum Fachberater Senioren ein Angebot, das von der Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG unterstützt und vom Institut für Apothekenkommunikation durchgeführt wird. Das Ziel der Fortbildung „Fachberater/in für Senioren in der Apotheke“ ist es, die speziellen und altersbedingten Bedürfnisse und Erkrankungen älterer Kunden besser kennenzulernen und somit in der Lage zu sein, eine fachgerechte, individuelle Beratung anbieten zu können.

Ganz konkret Die Fortbildung „Fachberater/in für Senioren in der Apotheke“ ist modular aufgebaut. Sie richtet sich an PTA, Pharmazieingenieure und Apotheker. Auftakt ist eine

90-minütige Präsenz-Abendveranstaltung, in der Aspekte der Beratung von Senioren unter Berücksichtigung körperlicher und geistiger Veränderungen im Alter besprochen werden. Arzneimittel-Therapiesicherheit und Medikationsmanagement im Alter sind weitere Themenschwerpunkte. Wer sich anschließend für die weitere Qualifizierung entschließt, der erhält nach Anmeldung Zugang zu den E-Learning-Pflichtmodulen, die mit Fortbildungspunkten der Kammer akkreditiert sind. Die Module behandeln alle geriatrisch relevanten Themen und Indikationen, die im eigenen Lerntempo durchgearbeitet werden können. Dabei sind 20 besonders relevante Module verpflichtend zu absolvieren. Die verbleibenden sieben Module können wahlweise bearbeitet werden. Themen sind zum Beispiel physiologische Veränderungen im Alter, Auswirkungen auf die Pharmakotherapie, psychische und neurologische Erkrankungen, Erkrankungen der Atemwege, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Magen-Darm-Erkrankungen, Diabetes, Gallenwegs- und Lebererkrankungen sowie Selbstmedikation und Medikationsmanagement. Den Abschluss

bildet ein Seminarwochenende. Hier werden die in den E-Learnings vermittelten Inhalte aufgefrischt und durch Fallbeispiele, die in Gruppen bearbeitet werden, praxisorientiert vertieft. Zusätzlich werden unter anderem die wichtigen Themen Medikationsmanagement, Selbstmedikation und Besonderheiten bei der Kommunikation mit Älteren angesprochen und diskutiert.

Wer möchte, kann im Rahmen des Seminarwochenendes eine freiwillige zusätzliche Prüfung ablegen und ein Zertifikat der Industrie- und Handelskammer erwerben. Die Gesamtkosten für die Zusatzqualifizierung „Fachberater/-in für Senioren in der Apotheke“ betragen 990 Euro, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. ■

*Dr. Katja Renner,
Apothekerin*

© monkeybusinessimages / iStock / Getty Images

